

Entwicklung des Bundeshaushalts im Februar 2026

Einnahmen

Die Einnahmen des Bundeshaushalts (ohne Münzeinnahmen, Rücklagenentnahme und Einnahmen aus Krediten) beliefen sich in den Monaten Januar bis Februar 2026 auf 59,4 Mrd. Euro. Damit lagen die Einnahmen um 6,5 Prozent (-4,1 Mrd. Euro) niedriger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, was auf geringere Steuereinnahmen zurückzuführen war. Diese sanken um 7,6 Prozent (-4,5 Mrd. Euro) gegenüber dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums. Für weitere Informationen zu den Steuereinnahmen s. a. „Steuereinnahmen im Februar 2026“ in dieser Ausgabe des Monatsberichts.

Die Sonstigen Einnahmen lagen im Berichtszeitraum mit 5,4 Mrd. Euro um 6,8 Prozent (+0,3 Mrd. Euro) über dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Während die Einnahmen aus der Abwicklung des Wirtschaftsstabilisierungsfonds Energie (+0,3 Mrd. Euro) und der Vergabe von Frequenzen (+0,2 Mrd. Euro) höher als im Vorjahreszeitraum waren, gingen die Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit nach § 459 SGB III um 0,3 Mrd. Euro zurück.

Ausgaben

Die Ausgaben des Bundeshaushalts betragen von Januar bis Februar 2026 insgesamt 93,1 Mrd. Euro und stiegen damit gegenüber dem Niveau des Vorjahreszeitraums (+9,6 Prozent beziehungsweise +8,1 Mrd. Euro). Dabei wuchsen die investiven Ausgaben gegenüber dem Vorjahresniveau deutlich an (+104,2 Prozent beziehungsweise +4,8 Mrd. Euro). Der Anstieg der konsumtiven Ausgaben fiel mit +4,1 Prozent beziehungsweise +3,3 Mrd. Euro wesentlich moderater aus.

Bei den konsumtiven Ausgaben stiegen sowohl die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse (+2,7 Prozent beziehungsweise +1,6 Mrd. Euro) als auch der laufende Sachaufwand (+26,6 Prozent beziehungsweise +1,2 Mrd. Euro) gegenüber dem Vorjahr an. Der Anstieg der laufenden Zuweisungen und Zuschüsse war vor allem auf höhere Ausgaben für die Ertüchtigung von Partnerstaaten und von völkerrechtswidrig angegriffenen Staaten im Bereich Sicherheit, Verteidigung und Stabilisierung (+1,8 Mrd. Euro) sowie für Zuschüsse des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung (+1,5 Mrd. Euro) zurückzuführen. Dagegen lagen insbesondere die Zuschüsse zur Entlastung beim Strompreis um 1,4 Mrd. Euro unter dem entsprechenden Vorjahresniveau.

Zum Anstieg der investiven Ausgaben trugen maßgeblich höhere Darlehensvergaben bei, die haushaltsrechtlich als investive Ausgaben zu verbuchen sind. Neben den um 3,4 Mrd. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höheren unterjährigen Liquiditätshilfen an die Bundesagentur für Arbeit trugen auch überjährige Darlehensvergaben an den Gesundheitsfonds (+2,3 Mrd. Euro) und an den Ausgleichsfonds der sozialen Pflegeversicherung (+0,8 Mrd. Euro) zum Anstieg bei. Die Sachinvestitionen lagen um 0,1 Mrd. Euro unter dem Niveau des Vorjahres.

Finanzierungssaldo

Ende Februar 2026 wies der Bundeshaushalt ein Finanzierungsdefizit von 33,7 Mrd. Euro auf.

Die Einnahmen und Ausgaben unterliegen im Laufe des Haushaltsjahres starken Schwankungen und beeinflussen somit die eingesetzten Kassenmittel in den einzelnen

Monaten in unterschiedlichem Maße. Auch der Kapitalmarktsaldo zeigt im Jahresverlauf in der Regel starke Schwankungen. Die unterjährige Entwicklung des Finanzierungssaldos und des jeweiligen Kapitalmarktsaldos sind daher keine

Indikatoren, aus denen sich die erforderliche Nettokreditaufnahme und der Finanzierungssaldo am Jahresende errechnen lassen. Dies gilt in besonderem Maße zu Beginn eines Jahres.

Entwicklung des Bundeshaushalts

	Ist 2025	Soll 2026	Ist-Entwicklung Februar 2026 ¹
Ausgaben (Mrd. Euro)²	493,3	524,5	93,1
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent			+9,6
Einnahmen (Mrd. Euro)³	427,9	426,4	59,4
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent			-6,5
Steuereinnahmen (Mrd. Euro)	388,6	387,2	54,0
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent			-7,6
Saldo der durchlaufenden Mittel (Mrd. Euro)	0,0	0,0	0,0
Finanzierungssaldo (Mrd. Euro)	-65,4	-98,1	-33,7
Deckung/Verwendung:	65,4	98,1	33,7
Kassenmittel (Mrd. Euro)	-	-	59,9
Münzeinnahmen (Mrd. Euro)	0,1	0,1	0,0
Saldo der Rücklagenbewegungen (Mrd. Euro) ⁴	-	-	0,0
Nettokreditaufnahme/unterjähriger Kapitalmarktsaldo ⁵ (Mrd. Euro)	66,9	98,0	-26,2
Tilgung aufgrund nicht-struktureller Rückflüsse von notlagenkreditfinanzierten Ausgaben (Mrd. Euro)	-1,7	-	-

Abweichungen in den Summen durch Rundung der Zahlen möglich.

- 1 Buchungsergebnisse.
- 2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen, der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- 3 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- 4 Negative Werte stellen Rücklagenbildung dar.
- 5 (-) Tilgung, (+) Kreditaufnahme.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen.

Entwicklung der Ausgaben des Bundeshaushalts nach Aufgabenbereichen

	Ist 2025		Soll 2026		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr
	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	Februar 2025	Februar 2026	
					in Mio. Euro		
Allgemeine Dienste	123.234	25,0	153.140	29,2	17.659	20.586	+16,6
Politische Führung, zentrale Verwaltung	24.117	4,9	26.003	5,0	4.110	4.189	+1,9
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	10.026	2,0	9.881	1,9	1.649	1.320	-20,0
Verteidigung	66.999	13,6	93.457	17,8	8.572	11.837	+38,1
Finanzverwaltung	7.577	1,5	7.502	1,4	1.086	1.193	+9,8
Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	30.343	6,2	30.156	5,7	3.736	4.385	+17,4
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende	4.006	0,8	4.723	0,9	818	1.320	+61,3
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	17.276	3,5	17.300	3,3	1.331	1.475	+10,8
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarkt- politik	234.108	47,5	245.090	46,7	47.407	55.189	+16,4
Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung darunter:	148.312	30,1	158.814	30,3	32.318	40.338	+24,8
Allgemeine Rentenversicherung	114.068	23,1	119.023	22,7	26.580	28.179	+6,0
Krankenversicherung	18.365	3,7	18.388	3,5	2.703	5.005	+85,2
Arbeitslosenversicherung	1.437	0,3	3.971	0,8	0	3.356	X
Pflegeversicherung	500	0,1	3.200	0,6	0	800	X
Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä.	14.770	3,0	15.205	2,9	2.426	2.379	-1,9
Arbeitsmarktpolitik darunter:	51.590	10,5	51.478	9,8	8.599	8.539	-0,7
Bürgergeld nach dem SGB II	29.049	5,9	28.050	5,3	5.279	5.137	-2,7
Leistungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	12.458	2,5	13.000	2,5	1.969	2.125	+7,9
Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	11.858	2,4	12.480	2,4	2.755	2.662	-3,4
Sonstige soziale Angelegenheiten	1.186	0,2	1.141	0,2	-9	95	X
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	4.892	1,0	5.104	1,0	601	583	-3,0

noch: Entwicklung der Ausgaben des Bundeshaushalts nach Aufgabenbereichen

	Ist 2025		Soll 2026		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr
					Februar 2025	Februar 2026	
	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro		in Prozent
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	4.490	0,9	4.639	0,9	329	215	-34,6
Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	3.198	0,6	3.831	0,7	312	203	-34,8
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1.258	0,3	1.692	0,3	79	79	+0,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	24.305	4,9	25.292	4,8	3.180	920	-71,1
Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	17.120	3,5	16.674	3,2	2.228	762	-65,8
Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	4.206	0,9	4.750	0,9	337	75	-77,8
Regionale Förderungsmaßnahmen	1.369	0,3	2.333	0,4	160	22	-86,4
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	30.871	6,3	21.403	4,1	2.762	1.899	-31,2
Straßen	7.429	1,5	7.695	1,5	747	425	-43,1
Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	15.109	3,1	5.477	1,0	815	223	-72,7
Allgemeine Finanzwirtschaft	39.779	8,1	38.025	7,2	9.225	9.263	+0,4
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen und Finanzzuweisungen	8.607	1,7	10.618	2,0	1.031	1.023	-0,8
Zinsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit der Schuldenaufnahme	29.906	6,1	30.226	5,8	7.894	7.890	-0,1
Ausgaben insgesamt¹	493.278	100,0	524.540	100,0	84.977	93.120	+9,6

1 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen, der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Entwicklung der Ausgaben des Bundeshaushalts nach ökonomischen Arten

	Ist 2025		Soll 2026		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr
					Februar 2025	Februar 2026	
	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro	in Prozent	
Konsumtive Ausgaben	437.854	88,8	474.967	90,5	80.345	83.662	+4,1
Personalausgaben	44.647	9,1	48.004	9,2	8.430	8.820	+4,6
Aktivbezüge	33.068	6,7	36.573	7,0	6.096	6.366	+4,4
Versorgung	11.579	2,3	11.431	2,2	2.334	2.454	+5,1
Laufender Sachaufwand	48.257	9,8	71.526	13,6	4.631	5.863	+26,6
Sächliche Verwaltungsausgaben	24.193	4,9	28.836	5,5	3.013	3.779	+25,4
Militärische Beschaffungen	20.109	4,1	38.198	7,3	1.406	1.877	+33,5
Sonstiger laufender Sachaufwand	3.955	0,8	4.491	0,9	211	208	-1,4
Zinsausgaben	29.873	6,1	30.187	5,8	7.893	7.878	-0,2
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	313.365	63,5	323.441	61,7	58.790	60.397	+2,7
an Verwaltungen	45.358	9,2	45.241	8,6	7.606	7.542	-0,8
an andere Bereiche	268.007	54,3	278.201	53,0	51.184	52.855	+3,3
darunter:							
Unternehmen	51.597	10,5	53.320	10,2	7.007	5.661	-19,2
Renten, Unterstützungen u. a.	42.001	8,5	43.215	8,2	7.566	7.433	-1,8
Sozialversicherungen	151.540	30,7	155.414	29,6	33.178	34.856	+5,1
Sonstige Vermögens- übertragungen	1.713	0,3	1.808	0,3	601	704	+17,1
Investive Ausgaben	55.424	11,2	58.354	11,1	4.632	9.458	+104,2
Sachinvestitionen	7.633	1,5	9.815	1,9	553	476	-13,9
Baumaßnahmen	4.503	0,9	5.960	1,1	323	220	-31,9
Erwerb von beweglichen Sachen	3.000	0,6	3.641	0,7	216	248	+14,8
Grunderwerb	130	0,0	214	0,0	14	7	-50,0
Finanzierungshilfen	47.791	9,7	48.539	9,3	4.079	8.982	+120,2
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	8.758	1,8	788	0,2	241	144	-40,2
Darlehensgewährungen, Gewährleistungen	10.768	2,2	13.128	2,5	520	6.497	X
Zuweisungen und Zuschüsse	28.264	5,7	34.623	6,6	3.318	2.341	-29,4
Globalansätze	0	0,0	-8.781	-1,7	-	-	X
Ausgaben insgesamt¹	493.278	100,0	524.540	100,0	84.977	93.120	+9,6

1 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen, der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Entwicklung der Einnahmen des Bundeshaushalts

	Ist 2025		Soll 2026		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr
	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	Februar 2025	Februar 2026	
					in Mio. Euro		in Prozent
Steuern¹	388.564	90,8	387.214	90,8	58.450	53.992	-7,6
Bundesanteile an Gemeinschaftsteuern:	343.415	80,3	354.276	83,1	49.030	48.906	-0,3
Einkommen- und Körperschaftsteuer, Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge, Mindeststeuer	190.987	44,6	197.573	46,3	21.164	21.814	+3,1
davon:							
Lohnsteuer	111.628	26,1	116.885	27,4	15.156	16.352	+7,9
Veranlagte Einkommensteuer	33.305	7,8	34.829	8,2	1.209	1.048	-13,3
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	15.559	3,6	15.725	3,7	1.479	1.433	-3,1
Körperschaftsteuer	19.582	4,6	20.372	4,8	251	-91	-136,3
Mindeststeuer	-	0,0	500	0,1	-	-	-
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	10.912	2,5	9.262	2,2	3.070	3.071	+0,0
Steuern vom Umsatz	149.846	35,0	153.881	36,1	27.733	26.889	-3,0
Gewerbesteuerumlage	2.582	0,6	2.822	0,7	133	204	+53,4
Energiesteuer	37.563	8,8	35.000	8,2	3.263	2.372	-27,3
Tabaksteuer	17.632	4,1	17.110	4,0	2.087	1.057	-49,4
Alkoholsteuer	2.050	0,5	1.921	0,5	380	238	-37,4
Schaumweinsteuer	388	0,1	357	0,1	87	46	-47,1
Kaffeesteuer	1.038	0,2	1.020	0,2	171	171	+0,0
Versicherungsteuer	19.611	4,6	20.180	4,7	7.735	8.171	+5,6
Stromsteuer	5.856	1,4	5.623	1,3	1.530	871	-43,1
Kraftfahrzeugsteuer	9.598	2,2	9.575	2,2	1.788	1.740	-2,7
Luftverkehrssteuer	2.063	0,5	2.080	0,5	292	290	-0,7
Solidaritätszuschlag	12.878	3,0	13.100	3,1	1.539	1.474	-4,2
EU-Energiekrisenbeitrag	134	0,0	-	0,0	-113	-39	-65,5
Sonstige Bundessteuern	2	0,0	2	0,0	1	1	0,0
Abzugsbeträge							
Konsolidierungshilfen an die Länder	800	X	800	X	-	-	-
Ergänzungszuweisungen an Länder	11.781	X	11.392	X	-	-	-
Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU	5.582	X	5.770	X	937	1.058	+12,9
BNE-Eigenmittel der EU	22.200	X	32.919	X	3.750	5.562	+48,3
Kunststoff-Eigenmittel der EU	1.249	X	1.249	X	228	229	+0,4
Zuweisungen an Länder für ÖPNV	13.061	X	11.908	X	2.177	2.209	+1,5
Zuweisung an die Länder für Kfz-Steuer und Lkw-Maut	8.992	X	8.992	X	2.248	2.248	0,0

noch: Entwicklung der Einnahmen des Bundeshaushalts

	Ist 2025		Soll 2026		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr
					Februar 2025	Februar 2026	
	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro		in Prozent
Sonstige Einnahmen	39.359	9,2	39.217	9,2	5.100	5.448	+6,8
Verwaltungseinnahmen	24.370	5,7	18.194	4,3	2.819	3.021	+7,2
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	3.481	0,8	3.733	0,9	47	123	+161,7
Darlehensrückflüsse, Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen, Gewährleistungen	1.176	0,3	987	0,2	61	72	+18,0
Zinseinnahmen	1.845	0,4	949	0,2	327	273	-16,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.433	1,5	14.634	3,4	1.396	1.204	-13,8
Einnahmen insgesamt²	427.923	100,0	426.431	100,0	63.549	59.440	-6,5

1 Abweichungen zur Tabelle „Entwicklung der Steuereinnahmen (ohne reine Gemeindesteuern) im laufenden Jahr“ sind methodisch bedingt.

2 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen